

Zwei
köstliche Ostergeschenke

Si le roi m'avait donné
Paris, sa grand'ville
et qu'il me fallût quitter
l'amour de ma mie,
je dirais au roi Henri:
Reprenez votre Paris!
J'aime mieux ma mie, ô gai —
j'aime mieux ma mie.

Probestück
aus dem nur einsprachig (französisch) erschienenen Bändchen

Chansons d'amour

Chansons populaires de France

Französische Volkslieder in französischem Text
Ausgewählt und herausgegeben von Josef Hofmiller

112 Seiten, zweifarbig auf Bütten gedruckt

Dritte Auflage, 5. und 6. Tausend

Pappband RM 4.20, in Seide RM 6.80

Frankfurter Zeitung: „Wer den Geist Frankreichs kennenlernen will, hätte vor allem drei Dinge zu tun: er müßte die Kathedrale von Chartres besuchen; er müßte im Musée Cluny vor den Wandteppichen mit der Dame und dem Einhorn verweilen; er müßte den Band mit den ‚Chansons d'amour‘ in die Hände nehmen...“

Karl Heinz Bremer, Mannheim 7. III. 1939: „Zu diesem Bändchen wird man immer wieder greifen, — und ich werde es auch gerade den Franzosen selbst empfehlen, denen ich sage: Kennen Sie das schönste französische Buch des Jahres? Es ist natürlich in Deutschland erschienen... Es ist wirklich das schönste französische Buch, das seit langem erschien.“

Imprimatur 1933: „Eine Köstlichkeit ganz besonderer Art.“

Europäische Künstlerbriefe

Bekanntnisse zum Geist

Herausgegeben von Gustav R. Hocke
Kartonierte RM 3.60, in Leinen RM 4.80

Geistige Arbeit: „Ein sehr aktuelles, ja ein immer aktuelles Buch.“

Kölnische Zeitung: „In diesen Selbstzeugnissen europäischer Künstler wird sichtbar, wodurch Europa die ‚Königin der Erdteile‘ wurde: der Geist.“

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

KR

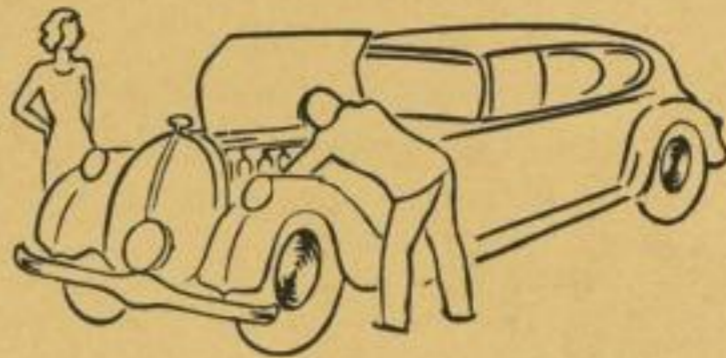
Karl Rauch Verlag

Leipzig-Markkleeberg

Z

4
HD

Einmal lachen ist besser als
dreimal Medizin nehmen!



An diese Wahrheit hielten sich die beiden Lustspiel-
dichter Horst Lommer und Just Scheu, als sie gemein-
sam den im *Drei Masken Verlag* zu Berlin erscheinenden
humoristischen Roman „*Ein unverwundlicher Bursche*“
(Leinen 4.80 RM) schrieben. Von diesem „Roman eines
Kraftwagens“ ist zu sagen, daß seine geistigen Er-
zeuger weder zimperlich noch bange sind. Sie stellen
ihr komisches Licht bei Gott nicht unter den Scheffel
der Bekümmertheit und sie lassen alle Minen ihrer
burlesken Lustigkeit springen, wo und wann es ihnen
beliebt! Das heißt: immer und überall. Auch an
Phantasieangel leiden sie nicht im mindesten. Berlin,
Italien, der afrikanische Urwald — ihre Fröhlichkeit
fühlt sich überall zu Hause. So rast man ihrem Über-
auto und seinem ulkigen Lenker Karl durch alle Tollheit
lachend nach, bis alles sich in eitel Wohlgefallen löst:
Denn: einmal lachen ist besser als dreimal Medizin nehmen!
(Hamburger Fremdenblatt)

Z

DREI MASKEN VERLAG · BERLIN

Der
Deutsche Buchvertreter

Heft 6 — 1939

erscheint am 20. März

Anzeigenschluß ist am 14. März

Wir bitten die Anzeigen jetzt einzusenden!

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“